

Einladung

zur

18. Sitzung am Mittwoch, dem 26.05.2021, 14.00 Uhr

in Erfurt, Landtag, Raum F 101

Tagesordnung:

1. a) Die Ausbreitung des Wolfes in Thüringen in geregelte Bahnen lenken - Künftige Gefahren für Nutz- und Haustiere abwenden, den Wolf endlich in das Bundesjagdrecht überführen

Antrag der Fraktion der AfD

- [Drucksache 7/348](#) -

dazu: - [Vorlage 7/358](#) -

b) Schutz der Bevölkerung und der Weidetiere vor dem Wolf in Thüringen

Alternativantrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/434](#) – Nummer II und III

dazu: - [Vorlage 7/629](#) -

dazu: - [Vorlage 7/1626](#) -

- [Vorlage 7/1948](#) (Gutachten WD 1/20) -

- Anhörungsunterlagen zum Thema „Wolf“ aus der 6. WP
(vgl. E-Mail der LTV vom 04.02.2021)

hier: Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 16. Sitzung;

Rückfragen zum Gutachten WD 1/20 in [Vorlage 7/1948](#)

2. a) Kein weiterer Ausbau der Windenergie zu Lasten der Menschen und der Umwelt - Thüringen braucht ein Moratorium für Windenergieanlagen

Antrag der Fraktion der AfD

- [Drucksache 7/49](#) -

dazu: - [Drucksache 7/1045](#) -

hier: Nummer II und III

b) Bürgerwillen endlich ernst nehmen - Mehr Akzeptanz für die Energiewende

Alternativantrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/171](#) -

dazu: - [Vorlage 7/133](#) (Änderungsantrag der FDP) -

dazu: - [Vorlage 7/2047](#) - (Metastudie: Potenziale Vorranggebiete Wind (Endbericht))

- [Vorlage 7/1666/1772](#) vervollständigte Fassung - (Fragenkatalog an das TMUEN und Antworten)

- [Vorlagen 7/470 /696](#) (Fragenkatalog an das TMUEN und Antworten) -

- [Vorlage 7/62 /711](#) (Erfüllung von Berichtersuchen) -

- [Vorlage 7/627](#) (Petition als Material zum Thema Infraschall von Windenergieanlagen) -

- [Drucksachen 7/1351 /1558](#) (Antworten auf Kleine Anfragen) -

- [Zuschriften 7/461 /478 /486 /496 /497 /517 /523 /528 /529 /532 /534 /535 /545 /558 /559 /577 /583 /594 /695](#) (mündliches Anhörungsverfahren) -

- [Zuschriften 7/242 /282 /360 /397 /401 /403 /404 /417 /435 /436 /437 /438 /477 /498 /499 /500 /521 /524 /525 /526 /530 /531 /544 /547/](#) (schriftliches Anhörungsverfahren) -

- Kenntnisnahme 7/17 -

- Kenntnisnahme 7/80 (Anzuhörendenliste) -

- Kenntnisnahme 7/81 (Fragenkatalog zur Anhörung) -

- Windenergieerlass des TMIK vom 21.06.2016 (vgl. Thüringer Staatsanzeiger Nr. 29/2016; Seite 957 ff.) -

- PowerPoint-Präsentationen (vgl. Verteilungen per E-Mail vom 31.01.2020 und vom 07.02.2020) -

- Informationen vom 27.02.2020, vom 12.05.2020 und vom 26.01.2021 -

hier: Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 16. Sitzung;

3. a) Repoweringstrategie 2030 für Windenergieanlagen in Thüringen - Potentiale umfassend erschließen, regionale Akzeptanz sichern, Konflikte minimieren

Antrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/1585](#) -

b) Klimaziele einhalten - Erzeugungskapazitäten bei der Windkraft durch Repowering und den Weiterbetrieb von Post-EEG-Anlagen absichern und die Bedingungen für den Ausbau der Windkraft durch Neuregelungen für die kommunale Ebene verbessern

Antrag (Alternativantrag) der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- [Drucksache 7/2046](#) -

4. Thüringer Wasserstoffstrategie entwickeln und Modellprojekte bündeln - Wasserstoff-Verbundregion Mitteldeutschland bilden

Antrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/1586 - Neufassung](#) -

hier: Nummern II und III

5. **K+S: Informationen zur beabsichtigten Änderung des Staatsvertrages zwischen Hessen und Thüringen zum grenzüberschreitenden Abbau von Salzen im Werra-Kalirevier im Zusammenhang mit der geplanten Einstapelung von Prozesswässern des Werkes Werra in der Grube Springen**

Antrag der Landesregierung gemäß § 74 Abs. 3 GO

- [Vorlage 7/403](#) -

dazu: - [Vorlagen 7/708 /823 /872 /897NF /964 /1107 /1115 /1213](#) -

- [Vorlage 6/308/1637 NF](#) (im AIS verfügbar) -

- [Zuschriften 7/813 /1134 /1164 /1165 /1166 /1169 /1170 /1171 /1172 /1173 /1174 /1175 /1176 /1177 /1178 /1183 /1184 /1185 /1186 /1187 /1191 /1192 /1193 /1194 /1204 /1205 /1207](#) -

- [Kenntnisnahmen 7/93/123](#) -

- vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Einsicht übergebene Unterlagen (vgl. E-Mail vom 26. Oktober 2020 sowie vom 11. November 2020) -

- Tonprotokoll vom Gespräch mit der Firma Ercosplan am 13.04.2016 (vgl. E-Mail vom 04. November 2020) -

- bisherige Staatsverträge einschließlich des jeweiligen GVBl. (vgl. E-Mail vom 06. November 2020) -

- [Drucksache 7/2455](#) (Ausfertigung des Beschlusses zum Entschließungsantrag in [Drucksache 7/2292](#) zum Gesetz zur Änderung des Kali-Staatsvertrags in [Drucksache 7/2033](#)) -

hier: erste Auswertung der mündlichen Anhörung am 19. Mai 2021

6. vorbehaltlich der abschließenden Beratung im federführenden Verfassungsausschuss

Fünftes Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaats Thüringen – Einführung der Staatsziele Ehrenamtsförderung und Nachhaltigkeit

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/27](#) -

dazu: - [Vorlage 7/...](#)(vom federführenden Verfassungsausschuss beschlossene Änderungen - wird nachgereicht)

7. vorbehaltlich der abschließenden Beratung im federführenden Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten

Drittes Gesetz zur Änderung der Thüringer Bauordnung - Einführung einer Abstandsregelung von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/1584](#) -

dazu: - [Vorlage 7/1026 /1030 /1051 /1070 /1307 /1335 /1370 /1383](#) –

- [Vorlage 7/1242](#) (Auswertung ODF)

- [Zuschriften 7/307 /584 /693 /694 /698 /706 /737 /741 /754 /755 /771 /772](#)

[/773 /774 /775 /776 /777 /778 /779 /780 /786 /787 /793 /971 /992 /1024](#) -

(schriftliches Anhörungsverfahren)

- Kenntnisnahmen [7/146/172/242/243/256](#) -

- Kenntnisnahme [7/270](#) - ergänzte Fassung (Synopsis der schriftlichen Stellungnahmen der zur mündlichen Anhörung eingeladenen Sachverständigen)

8. **Situation und Entwicklung der Südharzer Gipskarstlandschaft und des Naturgipsabbaus**

Antrag der Fraktion der AfD gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/1942](#) - *)

dazu: - [Vorlage 7/1980 /2124](#) -

9. **Energiewende vor Ort nicht ausbremsen - Fördermittel aus dem Thüringer Programm "SolarInvest" zügig ausreichen**

Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/1952](#) - *)

dazu: - [Vorlage 7/2125](#) -

10. **Finanzielle Ausstattung der Unteren Naturschutzbehörden in den Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten**

Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/1953](#) - *)

11. **Ersuchen an den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, den Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten sowie den Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz um Mitberatung der Petition E-671/20 gemäß § 15 Abs. 2 S. 1 ThürPetG**

(Flächenversiegelung Erfurt-Urbich)

- [Vorlage 7/1930](#) -

dazu: - [Vorlage 7/2040](#) -

- Kenntnisnahmen [7/333/335](#) -

12. **Ökologische Altlasten der DDR und deren Sanierung in Thüringen**

Antrag der Fraktion der AfD gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/2091](#) - **)

- 13. Zweckänderungen der Talsperrennutzung von Schmalwasser und Tambach-Dietharz zur Wasserkraftnutzung der Westringkaskade und die tatsächlichen Auswirkungen auf die Apfelstäd**
Antrag der Fraktion der FDP gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/2106](#) - **)
[dazu](#): - Kenntnisnahme 7/376 -
- 14. Nutzung des natürlichen Potentials der Wasserkraft in Thüringen zur Energieerzeugung durch private Betreiber, um das Ziel von stärkerer Nutzung von erneuerbaren Energien trotz Verbot der Windenergieerzeugung im Wald einzuhalten**
Antrag der Fraktion der FDP gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/2105](#) - **)
- 15. Auswirkungen des Bundesverfassungsgerichts-Beschluss vom 24.3.2021 zum Klimaschutzgesetz des Bundes (KSG) auf das Thüringer Klimagesetz (ThürKlimaG)**
Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/2113](#) - **)
[dazu](#): Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 24. März 2021 (vgl. Informationen vom 30. April 2021)
- 16. Sonstiges**

Hoffmann
Vorsitzende

*) Eine Unterstützung des Antrags gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 GO liegt vor.

**) Eine Unterstützung des Antrags gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 GO liegt bisher nicht vor.

Hinweise:

Unter Bezugnahme auf den mit Wirkung vom 12. Oktober 2020 in Kraft getretenen Pandemie-Stufenplan des Thüringer Landtags wird darauf hingewiesen, dass der Zutritt zu den Ausschusssitzungen im Thüringer Landtag aufgrund der Corona-Pandemie Beschränkungen unterliegt. Gemäß der derzeit geltenden Pandemiestufe 1 ist der Thüringer Landtag grundsätzlich für die Allgemeinheit gesperrt.

Zutrittsberechtigt bleiben neben den Abgeordneten des Thüringer Landtags u.a. die Regierungsmitglieder und die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre des Freistaats Thüringen, der Präsident des Thüringer Rechnungshofs sowie die Landesbeauftragten mit Sitz beim Thüringer Landtag. Der Zutritt von Bediensteten der obersten Landesbehörden mit dienstlichem Anliegen zum Thüringer Landtag ist nur mit Zustimmung der Präsidentin des Thüringer Landtags oder des Direktors beim Thüringer Landtag möglich.

Zur Reduzierung von Kontakten, dem Schutz vor Infektionen sowie der möglichst weitgehenden Vermeidung von Schmierinfektionen über Gegenstände gilt in der derzeit geltenden Pandemiestufe 1 für alle Personen die Abstandsregelung von mindestens 2 Metern Abstand zu anderen Personen und ein verstärktes Reinigungs- und Desinfektionsregime.

Bei Sitzungen im Plenarsaal, in den Ausschusssitzungsräumen und in denen der Arena Erfurt besteht unter ergänzender Berücksichtigung der Hausverfügung der Präsidentin des Thüringer Landtags vom 19. Januar 2021 in der gesamten Liegenschaft die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske). Am Sitzplatz wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske) dringend empfohlen.

Zum Schutz aller ist das Betreten des Thüringer Landtags grundsätzlich nicht möglich, falls Sie Symptome einer Covid-19-Erkrankung zeigen oder Sie in den letzten 14 Tagen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das neuartige Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde. Haben Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Gebiet aufgehalten, für das gemäß aktueller Veröffentlichung des Robert Koch-Instituts eine Einstufung als Risikogebiet erfolgte, muss für den Zutritt ein Nachweis über die Befreiung von der Quarantänepflicht von der zuständigen Gesundheitsbehörde vorgelegt werden. Des Weiteren werden die Thüringer Landesregierung, der Thüringer Landesrechnungshof und die weiteren externen Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer gebeten, die Zahl ihrer Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf ein Mindestmaß zu begrenzen und der Verwaltung des Thüringer Landtags im Vorfeld der Sitzung u.a. zur Gewährleistung der Abstandsregelungen ihre Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer namentlich mitzuteilen. Neben dem Schutz und der Wahrung des freien Mandats darf dessen Ausübung auf keinen Fall zu einer Gefährdung von Leib und Leben anderer Abgeordneter, der Vertreterinnen und Vertreter anderer Verfassungsorgane sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen.

Bedienstete der Ministerien müssen zur Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten beim Betreten des Landtagsgebäudes einen ausgefüllten Fragebogen zur Selbsteinschätzung bei der Wache abgeben oder vorzeigen und im jeweiligen Ministerium für mindestens drei Wochen hinterlegen.